

*Betreff:***Normenkontrollverfahren TH 22, Bauanträge der
Unternehmensgruppe Eckert & Ziegler***Organisationseinheit:*

Dezernat III

60 Fachbereich Bauordnung und Brandschutz

Datum:

11.01.2017

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

31.01.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Bezug nehmend auf die Mitteilung Nr. 16-03301 und den Protokollauszug aus der Sitzung am 15.11.2016 wird die Frage von Frau Buchholz, „was von den Firmen beantragt wurde“, wie folgt beantwortet:

Die u. a. Maßnahmen wurden im Zuge der vier genannten Bauanträge von den Firmen beantragt:

- Umsetzung Brandschutzmaßnahmen für den Raum AB 1.8
Das Vorhaben umfasst den Einbau eines Brandschutzrolltores F-30 sowie das Verschließen von vier Lichtkuppeln mittels einer brandschutztechnisch geprüften Konstruktion.
- Einzug einer Zwischenwand zur Ausbildung einer Schleuse (Gebäude AB 1.1)
Im Betriebsgebäude AB 1.1 wird mit radioaktiven Stoffen in offener und geschlossener Form umgegangen. Zur Einbringung von Material in diesem Umgangsbereich ist zum Schutz gegen Kontaminationsverschleppung eine Materialschleuse erforderlich.
Die Zwischenwand dient der Abtrennung des Gebäudebereiches, in dem mit offenen radioaktiven Stoffen umgegangen wird, zum Eingangsbereich, der für das Ein- und Ausbringen von Material genutzt wird und kontaminationsfrei bleiben soll.
- Umbau im Gebäudeteil AB 7 – Messlabor
Eine WC-Anlage wird zurückgebaut und in einen benachbarten Gebäudeteil verlagert. Der frei gewordene Bereich wird als neuer Standort für den bereits im gleichen Raum stehenden HFK-Monitor (Hand-Fuß-Kleider) genutzt.
- Umbau der Tore 3, 4/5, 6/7 (Gebäude AB 10)
Die vorhandenen Toranlagen werden ausgebaut und durch Tore in F-90 Qualität bzw. eine Tür, ebenfalls in F-90 Qualität, in verkleinerten Wandöffnungen ersetzt. Die Tore erhalten auf der Außenseite als Wetterschutz zusätzlich ein Rolltor. Die neue Tür erhält ein Metallvordach als Wetterschutz.

